



JobBox 2.0

Benutzerhandbuch

Inhalt

1	Systemvoraussetzung.....	5
1.1	Allgemeines	5
2	Installation.....	5
3	Starten der JobBox	6
4	Terminologie.....	7
4.1	Was ist eine Aktion?	7
4.2	Was ist ein Job?	7
4.3	Was ist ein Trigger?	7
4.4	Was sind Parameter?	7
4.5	Was sind Variablen?	7
5	Benutzeroberfläche.....	8
5.1	Menüleiste.....	8
5.2	Iconleiste	9
5.3	Aktionen	9
5.4	Beschreibung Aktion.....	10
5.5	Job	10
5.6	Nachrichtenfenster.....	11
5.7	Eigenschaften	11
5.8	Beschreibung der Eigenschaft	11
5.9	Variablen	11
6	Aktionen	12
6.1	Allgemein.....	12
6.1.1	Befehle.....	12
6.1.1.1	Ordner	12
6.1.1.2	Variable zuweisen.....	12
6.1.1.3	Entscheidung	13
6.1.1.4	Anweisung	15
6.1.1.5	Script ausführen	15
6.1.1.6	Schleife	15
6.1.1.7	Schleife über Liste.....	16
6.1.1.8	Pause	16

6.1.1.9	Datei ausführen	16
6.1.2	Dateisystem	17
6.1.2.1	Dateiinfo	17
6.1.2.2	Verzeichnis erstellen	18
6.1.2.3	Verzeichnis löschen	18
6.1.2.4	Datei löschen	19
6.1.2.5	Dateiattribute lesen.....	19
6.1.2.6	Dateiattribute schreiben	20
6.1.3	Sonstiges.....	21
6.1.3.1	Excel Datei lesen.....	21
6.1.3.2	Bilder vergleichen.....	21
6.1.3.3	Speicherauslastung.....	21
6.2	Datenbank	22
6.2.1	SQL Kommando ausführen.....	22
6.2.2	Ergebnistabelle lesen.....	22
6.2.3	Ergebnistabelle Informationen.....	23
6.3	Job	24
6.3.1	Job in Job	24
6.4	SolidWorks.....	24
6.4.1	Anwendung	24
6.4.1.1	SolidWorks starten	24
6.4.1.2	SolidWorks beenden	24
6.4.1.3	Step Exportoptionen	25
6.4.1.4	SolidWorks Instanz holen (geöffnetes)	25
6.4.1.5	SolidWorks Prozess ID	25
6.4.1.6	SolidWorks prüfen	26
6.4.2	Dateieigenschaften.....	26
6.4.2.1	Dateieigenschaft schreiben	26
6.4.2.2	Dateieigenschaft lesen	26
6.4.2.3	Dateieigenschaft löschen	27
6.4.2.4	Dateieigenschaft umbenennen	27
6.4.3	Dokument.....	27
6.4.3.1	Dokument öffnen	27

6.4.3.2	Dokument speichern	28
6.4.3.3	Dokumente schließen.....	28
6.4.3.4	Dokument neu aufbauen.....	28
6.4.4	MacroSheet ausführen	29
6.4.5	Makro ausführen	29
6.4.6	Tiff erstellen.....	29
6.4.6.1	Layer ein- / ausblenden.....	29
6.5	SolidWorks Explorer	30
6.5.1	Dateieigenschaften.....	30
6.5.1.1	Dateieigenschaft schreiben (Explorer)	30
6.5.1.2	Dateieigenschaft lesen (Explorer)	30
6.5.1.3	Dateieigenschaft löschen (Explorer).....	30
6.5.1.4	Dateieigenschaft umbenennen (Explorer)	31
7	Anwendung der JobBox.....	31
7.1	Neue Job-Datei erstellen	31
7.2	Job definieren.....	32
7.2.1	Aktionen innerhalb des Jobs Organisieren.....	32
7.2.1.1	Aktionen dem Job hinzufügen.....	32
7.2.1.2	Verschieben und Ordnerstruktur	32
7.2.1.3	Kontextmenü.....	33
7.2.1.4	Aktion umbenennen.....	33
7.2.2	Eigenschaften der Aktionen	33
7.3	Job speichern.....	33
7.4	Job starten	34
7.4.1	Job starten über Dateiauswahl.....	34
7.4.2	Job starten über Ordner	34
7.4.3	Job starten mit Parametereingabe.....	35
7.4.3.1	Eingabe von Parametern	36
7.5	Job testen	36
7.5.1	Nachrichtenfenster.....	37
8	Variable %PARAMETER%.....	38
8.1	Variable %PARAMETER% auslesen.....	38

1 Systemvoraussetzung

- Microsoft .Net Framework 4

1.1 Allgemeines

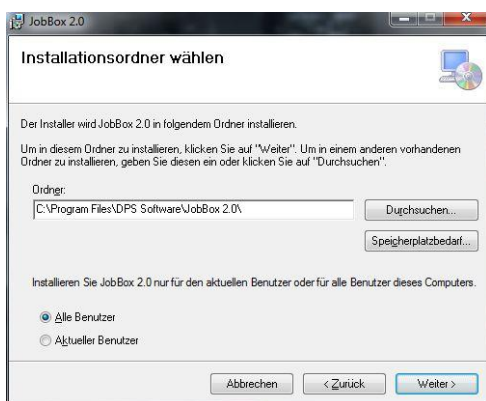
- Das vorliegende Handbuch basiert auf der JobBox Version 2.0.1

2 Installation



Die Installationsroutine muss an jedem Arbeitsplatz ausgeführt werden.

Die Installation muss mit Administrationsrechten durchgeführt werden. Eventuell können während der Installation aktive Virens Scanner zum Scheitern der Installation führen.



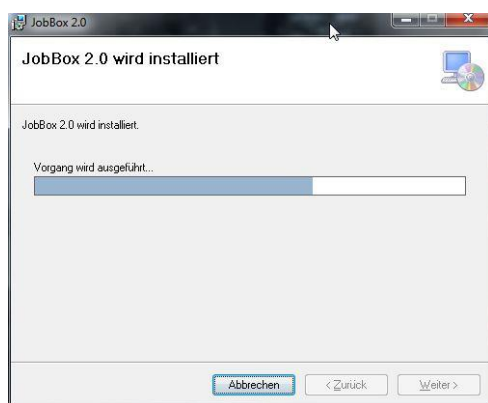
Im Rahmen der Installation werden Sie zur Eingabe des Installationsverzeichnis aufgefordert.

Über die Schaltfläche *Speicherplatzbedarf* erfahren Sie, auf welchen Festplatten wie viel Speicherplatz zur Verfügung steht. Die JobBox benötigt ca. 15 MB freien Speicherplatz, mit optionalem Erweiterungspaket ca. 24 MB.

Sie können entscheiden ob die JobBox für alle Benutzer oder nur den aktuell angemeldeten Benutzer installiert werden soll.



Nach Eingabe aller Installationsinformationen kann die Installation ausgeführt werden. Dazu auf „Weiter“ klicken.



Der Installationsfortschritt wird mit einem Balken angezeigt. Die Installation dauert im Regelfall weniger als eine Minute.



Nach Abschluss der Installation existiert unter dem angegebenen Installationspfad das Verzeichnis JobBox.

3 Starten der JobBox

Das Programm kann entweder mit dem Desktop Icon  gestartet werden oder unter

Start, Alle Programme, DPS Software, JobBox



Ein Doppelklick auf eine bestehende Jobdatei (*.dpsjob) öffnet diesen Job zur Bearbeitung innerhalb der JobBox, ein automatischer Start des Jobs erfolgt nicht. Durch Doppelklick auf mehrere Jobs, können diese parallel in mehreren JobBox Instanzen geöffnet werden.

4 Terminologie

Im Folgenden wird die Terminologie definiert. Dies soll die Kommunikation untereinander erleichtern.

4.1 Was ist eine Aktion?

Eine Aktion ist eine Aktivität die von der JobBox durchgeführt werden kann. Beispielsweise wird eine SOLIDWORKS Sitzung gestartet.

4.2 Was ist ein Job?

Ein Job ist eine Abfolge von einer oder mehreren Aktionen. Ein Job wird als Datei (*.dpsjob) gespeichert.

4.3 Was ist ein Trigger?

Ein Trigger bezeichnet einen Auslöseimpuls, welcher von einer anderen Anwendung, z.B. Enterprise PDM kommt um einen Job zu starten. Dieser Trigger beinhaltet Parameter, die von der JobBox ausgelesen werden um den Job entsprechend auszuführen.

4.4 Was sind Parameter?

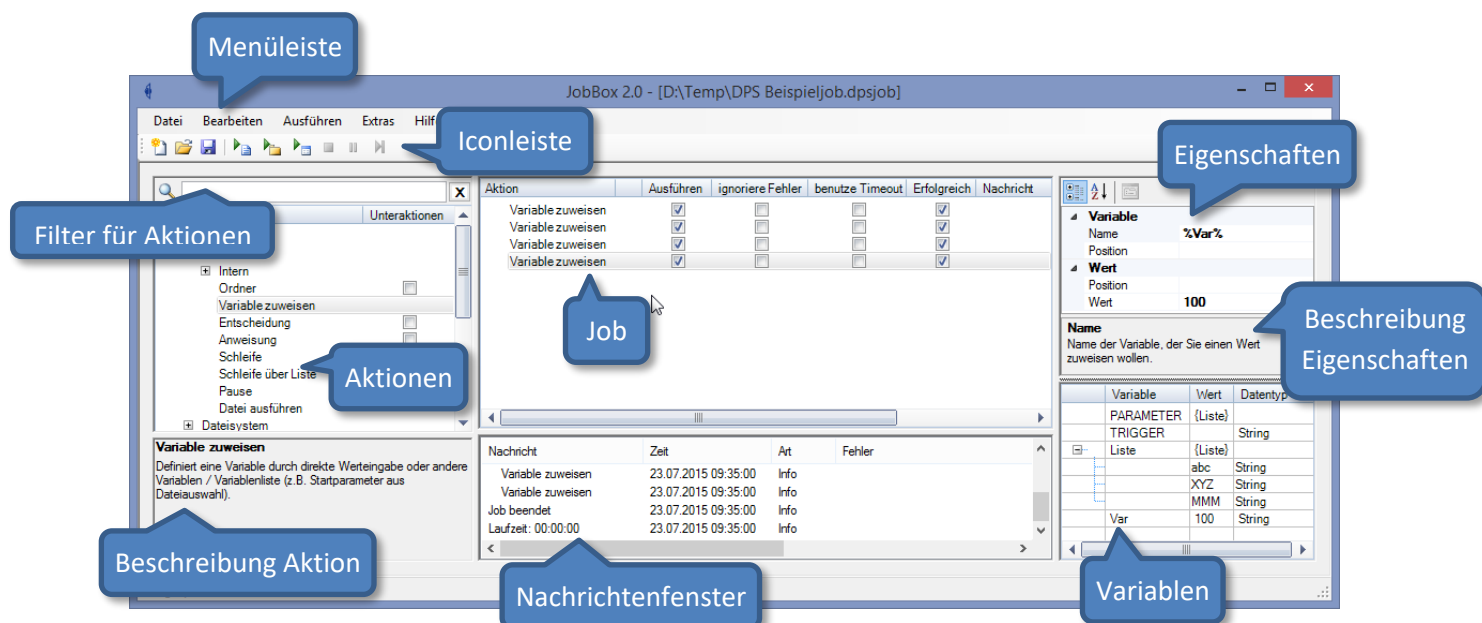
Parameter werden beim Jobstart an die JobBox übergeben und können innerhalb des Jobs z.B. zur Dateiauswahl verwendet werden.

4.5 Was sind Variablen?

Variablen sind Felder die bei jedem Jobdurchlauf mit unterschiedlichen Werten beschrieben werden können. Variablen werden in der JobBox mit % am Anfang und Ende gekennzeichnet. Variablen können einen Einzelwert beinhalten oder mehrere Werte, diese werden dann als Liste bezeichnet.

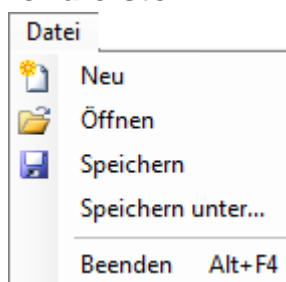
Beispiel: %Dateiname%

5 Benutzeroberfläche



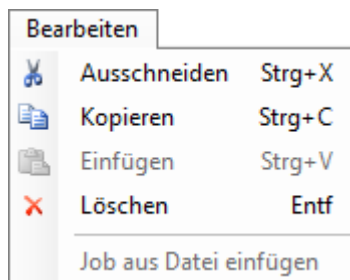
Nachfolgend ist die Benutzeroberfläche detailliert beschrieben und die einzelnen Befehle werden erklärt.

5.1 Menüleiste



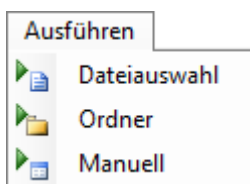
Datei:

Unter Datei sind die grundlegenden Funktionen wie *Neu*, *Öffnen*, *Speichern*, *Speichern unter...* und *Beenden* abgelegt.



Bearbeiten:

Unter Bearbeiten sind die Bearbeitungswerkzeuge *Ausschneiden*, *Kopieren*, *Einfügen*, *Löschen*, *Job aus Datei einfügen* abgelegt. Die Bearbeitungswerkzeuge können auf Aktionen angewendet werden die im Job-Fenster einem Job zugeordnet sind.



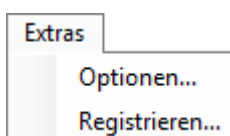
Ausführen:

Unter Ausführen sind die verschiedenen Startmöglichkeiten für einen Job abgelegt.

Mit *Dateiauswahl* wird ein Job auf eine oder mehrere ausgewählte Dateien ausgeführt.

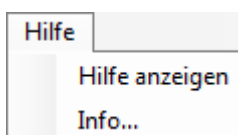
Ordner startet einen Job auf einen kompletten Ordner. Mittels einem Filter kann ausgewählt werden auf welche Dateitypen innerhalb des Ordners der Job ausgeführt wird.

Mit *Manuell* wird der Job mit Trigger und Parameter gestartet. Dies kann verwendet werden um einen manuellen Testlauf mit Parametern eines automatisch gestarteten Jobs durchzuführen.



Extras:

Unter Extras können mit *Optionen* grundlegende Einstellungen der JobBox eingestellt werden. Mit *Registrieren* wird ein Lizenzcode angefordert und der erhaltene Lizenzcode eingegeben.



Hilfe:

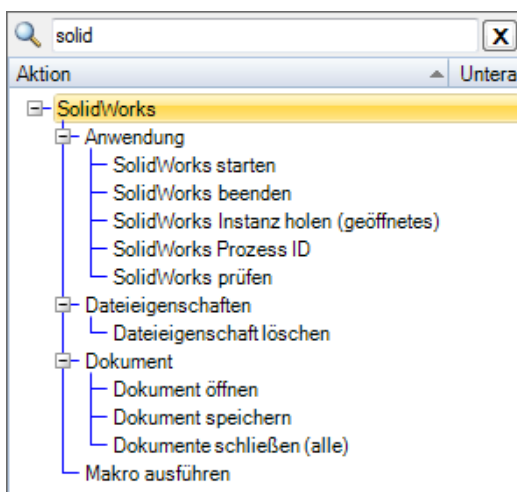
Unter der Hilfe kann mit *Hilfe anzeigen* dieses Handbuch geöffnet werden und mit *Info* wird die Versionsinformation zur JobBox angezeigt.

5.2 Iconleiste




Hier sind die wichtigsten Funktionen von Datei und Ausführen abgelegt und im Schnellzugriff zugänglich. Zusätzlich gibt es hier Funktionen wie *Stopp*, *Play/Pause* und *Einzelanschritt*. Mit diesen Funktionen kann ein Jobablauf gestoppt, pausiert und schrittweise abgearbeitet werden.

5.3 Aktionen



Hier werden alle Aktionen aufgelistet, die zur Verfügung stehen. Diese Aktionen können durch weitere im Programmverzeichnis gespeicherte Aktionsbibliotheken (JobBox.Actions.dll) ergänzt werden.

Mit Hilfe des Filters kann die Auswahl zum schnelleren Auffinden einer bestimmten Aktion reduziert werden. Über die Schaltfläche  wird die Eingabe im Filter wieder gelöscht

5.4 Beschreibung Aktion

SolidWorks starten
Öffnet die SolidWorks Anwendung.




Im Beschreibungsfenster der Aktion erscheint zur aktuellen Auswahl eine kurze Beschreibung der Aktion.

5.5 Job

Aktion	Ausführen	ignoriere Fehler	benutze Timeout	Erfolgreich	Nachricht	Schreibgeschützt
Variable zuweisen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Dateieigenschaft lesen (Explorer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Entscheidung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Wahr	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Variable zuweisen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Falsch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Variable zuweisen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Hier findet die Jobdefinition statt.

Nachfolgend sind die Eigenschaften der Spalten beschrieben.

- **Aktion:**
Name der Aktion, kann mit einem langsamen Doppelklick oder F2 bearbeitet werden.
- **Leere Spalte:**
Pausemarkierungen 
Durch einen Klick an die entsprechende Stelle kann in dieser Spalte eine Pausemarkierung gesetzt werden, dann wird der Jobdurchlauf an dieser Stelle pausiert und kann mit   abgebrochen, fortgesetzt oder im Einzelschrittmodus fortgesetzt werden.
- **Ausführen:**
Wird ein Häkchen bei einer Aktion in der Spalte *Ausführen* entfernt wird diese Aktion in diesem Job nicht ausgeführt.
- **Ignoriere Fehler:**
Mit einem Häkchen hinter einer Aktion in der Spalte *Ignoriere Fehler*, wird der Durchlauf eines Jobs fortgesetzt, falls ein Fehler in dieser Aktion auftreten sollte. Andernfalls wird der Job an der Stelle abgebrochen an welcher ein Fehler aufgetreten ist.
- **benutze Timeout:**
Sollte in dieser Spalte hinter einer Aktion das Häkchen gesetzt sein wird der Job nach einem festgelegtem Timeout fortgeführt. Der Timeout wird in den Optionen eingestellt.
- **Erfolgreich:**
Hier wird von der JobBox automatisch ein Häkchen gesetzt sobald der Job gestartet und die Aktion erfolgreich abgearbeitet wurde.
- **Nachricht:**
In der Spalte *Nachricht* werden Hinweise hinterlegt beim Durchlauf eines Jobs.
- **Schreibgeschützt:**
Mit der Option *Schreibgeschützt* können Aktionen gegen Veränderungen und Löschen gesperrt werden.

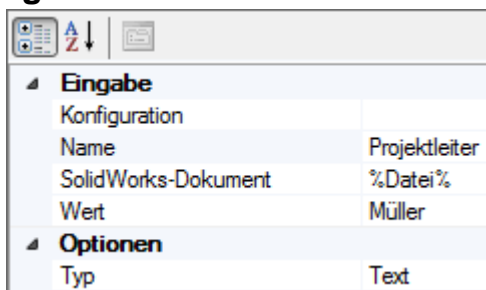
Eine ausführliche Beschreibung wie ein Job definiert wird finden Sie unter **Kapitel 7 Anwendung der JobBox**.

5.6 Nachrichtenfenster

Nachricht	Zeit	Art	Fehler
Job: D:\Temp\DPS Beispieljob.dpsjob	23.07.2015 09:50:16	Info	
Trigger:	23.07.2015 09:50:16	Info	
Job gestartet	23.07.2015 09:50:16	Info	
Variable zuweisen	23.07.2015 09:50:16	Info	
Job angehalten	23.07.2015 09:50:16	Info	
Job läuft weiter	23.07.2015 09:50:44	Info	
Job durch Benutzer abgebrochen.	23.07.2015 09:50:44	Info	
Laufzeit: 00:00:28	23.07.2015 09:50:44	Info	

Während der Jobabarbeitung werden Informationen und Fehlermeldungen im Nachrichtenfenster ausgegeben.

5.7 Eigenschaften



Hier werden die Eigenschaften einer Aktion angezeigt die einem Job zugeordnet wurde. Hier können die Werte der Aktion verändert werden. Es stehen zwei Anzeigemodi zur Verfügung: *Nach Kategorie* und *Alphabetisch*.


5.8 Beschreibung der Eigenschaft

SolidWorks-Dokument
Vollständiger Pfad zum SolidWorks Dokument. SolidWorks wird dazu nicht gestartet.

Hier erscheint eine Kurzbeschreibung zur gewählten Eigenschaft.

5.9 Variablen

	Variable	Wert	Datentyp
	PARAMETER	{Liste}	
	TRIGGER		String
<input checked="" type="checkbox"/>	Liste	{Liste}	
		abc	String
		XYZ	String
		EEE	String
	Var	150	String

Im Variablenfenster werden die verwendeten Variablen und deren aktueller Wert aufgelistet. Handelt es sich bei einer Variable um eine Liste, so erscheint als Wert der Eintrag {Liste} und in der ersten Spalte ein  mit welchem die Listenwerte angezeigt werden können.

6 Aktionen

Mit Aktionen werden Jobs definiert. Einzelne Aktionen werden entweder mittels Doppelklick aus der Aktionsbibliothek ans Ende des Jobs angehängt oder mittels Drag & Drop an einer beliebigen Stelle platziert.

Im Folgenden werden die Aktionen und ihre Parameter im Einzelnen erklärt.

6.1 Allgemein

6.1.1 Befehle

6.1.1.1 Ordner

Für die Aktion **Ordner** gibt es keine Parameter. Diese Aktion wird nur verwendet um die Aktionen innerhalb eines Jobs zu organisieren.

6.1.1.2 Variable zuweisen

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Variable	Name	Name der Variable	Variable
	Position	Angabe der Position innerhalb der Variablenliste an welche der Wert geschrieben werden soll.	Nummerische Werte
Wert	Position	Position des Wertes innerhalb einer Variablenliste der eingelesen werden soll. Bleibt leer, wenn in Wert keine Variable ausgelesen wird, sondern direkt ein Wert eingegeben wird.	Nummerische Werte
	Wert	Wert der Variable der geschrieben werden soll oder eine Variable / Variablenliste die ausgelesen wird.	Wert oder Variable

Beispiele

Aktion	Kategorie	Parameter	Wert
Variable zuweisen	Variable	Name	%Projekt%
		Position	
	Wert	Position	
		Wert	0815-ABC
Beschreibung	In die Variable %Projekt% wird der Wert „0815-ABC“ geschrieben.		

Aktion	Kategorie	Parameter	Wert
Variable zuweisen	Variable	Name	%Projekt%
		Position	1
	Wert	Position	
		Wert	0815
Variable zuweisen	Variable	Name	%Projekt%
		Position	2
	Wert	Position	
		Wert	ABC
Beschreibung	Es wird eine Variablenliste %Projekt% angelegt mit den Werten „0815“ an Position 1 und „ABC“ an Position 2.		

Aktion	Kategorie	Parameter	Wert
Variable zuweisen	Variable	Name	%Projekt%
		Position	
	Wert	Position	1
		Wert	%PARAMETER%
Variable zuweisen	Variable	Name	%Name%
		Position	
	Wert	Position	2
		Wert	%PARAMETER%
Beschreibung	Aus der Variablenliste %PARAMETER% wird der Wert an der Position 1 in die Variable %Projekt% und der Wert von Position 2 in die Variable %Name% geschrieben.		

6.1.1.3 Entscheidung

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	Art der Werte	Gibt an welcher Art die zu vergleichenden Werte sind.	Zeichenkette = alphanummerische Werte Zahl = numerische Werte Boolean = Ja oder Nein
	Vergleichsparameter	Wie sollen die Werte miteinander verglichen werden (gleich, größer, größer gleich, kleiner, kleiner gleich, ungleich).	= > >= < <= <> Like
	Wert 1	1. Wert zum Vergleichen	Wert oder Variable
	Wert 2	2. Wert zum Vergleichen	Wert oder Variable

Ist das Ergebnis des Vergleichs Wahr wird im Unterordner Wahr fortgefahren und die dort aufgeführten Aktionen ausgeführt. Ist das Ergebnis Falsch werden die Aktionen im Unterordner Falsch ausgeführt.

Beispiele

Aktion	Kategorie	Parameter	Wert
Entscheidung	Eingabe	Art der Werte	Zeichenkette
		Vergleichsparameter	=
		Wert 1	%Teiletyp%
		Wert 2	Blech
Beschreibung	Vergleicht den Wert aus der Variable %Teiletyp% mit der Zeichenkette „Blech“. Besteht eine Übereinstimmung, werden die Aktionen aus dem Unterordner Wahr ausgeführt, ansonsten aus dem Unterordner Falsch.		

Aktion	Kategorie	Parameter	Wert
Entscheidung	Eingabe	Art der Werte	Zahl
		Vergleichsparameter	>
		Wert 1	%Länge%
		Wert 2	150
Beschreibung	Vergleicht den Wert aus der Variable %Länge% mit der Zahl „150“. Ist der Wert aus der Variable größer als 150, werden die Aktionen aus dem Unterordner Wahr ausgeführt, ansonsten aus dem Unterordner Falsch.		

Aktion	Kategorie	Parameter	Wert
Entscheidung	Eingabe	Art der Werte	Boolean
		Vergleichsparameter	=
		Wert 1	%Ergebnis%
		Wert 2	TRUE
Beschreibung	Prüft ob in der Variable %Ergebnis% der Booleanwert „TRUE“ steht, dann werden die Aktionen aus dem Unterordner Wahr ausgeführt, steht in der Variable %Ergebnis% der Booleanwert „FALSE“ werden die Aktionen aus dem Unterordner Falsch ausgeführt.		

Aktion	Kategorie	Parameter	Wert
Entscheidung	Eingabe	Art der Werte	Zeichenkette
		Vergleichsparameter	Like
		Wert 1	%Projekt%
		Wert 2	???250*
Beschreibung	<p>Variable %Projekt% = 05-250-ABC</p> <p>Prüft ob in der Variable %Projekt% an der Stelle 4, 5 und 6 der Wert „250“ steht. In diesem Beispiel ist dies der Fall, es werden die Aktionen aus dem Unterordner Wahr ausgeführt.</p> <p>Mit dem Vergleichsparameter „Like“ können Zeichenketten auf ein bestimmtes Vergleichsmuster geprüft werden. Das Vergleichsmuster muss in Wert 2 stehen und ist unabhängig von Groß-/Kleinschreibung. Mögliche Zeichen im Vergleichsmuster:</p> <p>? Ein beliebiges einzelnes Zeichen</p> <p>* Null oder mehrere Zeichen</p> <p># Beliebige einstellige Ziffer (0-9)</p> <p>[charlist] Beliebiges Zeichen, dass in charlist enthalten ist</p> <p>[!charlist] Beliebiges Zeichen, dass nicht in charlist enthalten ist</p>		

6.1.1.4 Anweisung

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	Wert	Auswertungswert einer vorherigen Entscheidung, wann die darunter aufgeführten Aktionen ausgeführt werden sollen.	Wahr, Falsch

6.1.1.5 Script ausführen

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	Assemblies	In dem Script benutzte zusätzliche Assemblies wie z.B. System.Data.dll Pro Zeile wird eine Assembly angegeben.	Assemblyname inkl. kompletter Pfadangabe
	Klassenname	Geben Sie den Namen der Klasse hier an, die in dem Script benutzt werden soll.	Name oder Variable
	Prozedurname	Geben Sie den Namen der Prozedur von der angegebenen Klasse hier an, die in dem Script benutzt werden soll.	Name oder Variable
	Scriptdatei	Geben Sie hier den Pfad auf eine VB.NET (*.vb), C# (*.cs) oder J# (*.js) Datei ein. Die Variable %BASEDIR% beinhaltet das Verzeichnis der aktuellen Jobdatei. Damit lässt sich eine Scriptdatei aus dem gleichen Verzeichnis starten: %BASEDIR%\Scriptdatei.vb	Name Scriptdatei inkl. Pfadangabe oder mit Variable %BASEDIR% oder Variable

6.1.1.6 Schleife

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	Anzahl	Anzahl der Durchläufe einer Schleife. Alle darunter angeordneten Aktionen werden entsprechend der Anzahl oft wiederholt.	Nummerische Zahl oder Variable
Optionen	Zähler	Name der Zählvariable, die für jeden Durchlauf um 1 erhöht wird.	Variable

Beispiele

Aktion	Kategorie	Parameter	Wert
Schleife	Eingabe	Anzahl	%AnzahlTeile%
	Optionen	Zähler	%TeileNr%
Beschreibung	Variable %AnzahlTeile% = 35 Die unter der Schleife angeordneten Aktionen werden in diesem Beispiel 35-mal wiederholt abgearbeitet, bei jedem Durchlauf wird die Variable %TeileNr% um 1 erhöht, beginnend mit 1.		

6.1.1.7 Schleife über Liste

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	Liste	Variablenname der Liste, die durchlaufen wird.	Variable
	Variable	Name der Variable, in dem der einzelne Listeneintrag gespeichert wird.	Variable
	Zähler	Name der Zählvariable, die für jeden Durchlauf um 1 erhöht wird.	Variable

Beispiele

Aktion	Kategorie	Parameter	Wert
Schleife über Liste	Eingabe	Liste	%Teile%
		Variable	%AktuellesTeil%
		Zähler	
Beschreibung	Variable %Teile% = Platte, Winkel, Stab, Schraube Ausgehend von einer Variablenliste (Platte, Winkel, Stab, Schraube) werden die unter der Schleife angeordneten Aktionen 4-mal durchlaufen. Wobei beim ersten Durchlauf die Variable %AktuellesTeil% den Wert „Platte“ enthält, beim zweiten Durchlauf den Wert „Winkel“, usw. Eine Zählvariable wurde nicht definiert.		

6.1.1.8 Pause

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	Millisekunden	Zeit in Millisekunden, die der Job pausiert, um zum Beispiel einer externen Aktion Zeit zu geben zu reagieren.	Nummerische Zahl

6.1.1.9 Datei ausführen

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	Datei	Datei, die ausgeführt werden soll.	Dateiname inkl. vollständiger Pfad oder Variable
	Fensterstil	Anzeigeart des ausgeführten Programmfensters.	Normal, Hidden, Minimized, Maximized
	Parameter	Parameter für die auszuführende Datei	Zulässige Parameter der auszuführenden Datei

Warten	Soll der Job pausiert werden, bis der gestartete Prozess beendet ist?	Ja = Job wartet auf Ende des Prozesses, maximal jedoch solange bis Wartezeit erreicht ist Nein = Job wird direkt fortgesetzt
Wartezeit	Wartezeit in Sekunden	Nummerische Zahl

Beispiele

Aktion	Kategorie	Parameter	Wert
Datei ausführen	Eingabe	Datei	D:\Daten\Start.exe
		Fensterstil	Hidden
		Parameter	/n
		Warten	Ja
		Wartezeit	60
Beschreibung	Die Datei Start.exe wird für den Anwender nicht sichtbar mit dem Parameter /n ausgeführt. Der Job wird für 60 Sekunden pausiert.		

6.1.2 Dateisystem

6.1.2.1 Dateiinfo

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Ausgabe	Datei existiert	Schreibt in eine Variable, ob die angegeben Datei existiert.	Variable
	Dateiendung	Schreibt die Dateiendung in eine Variable.	Variable
	Name	Schreibt den Dateinamen in eine Variable.	Variable
	Verzeichnis	Schreibt den Verzeichnispfad in eine Variable.	Variable
Eingabe	Datei	Datei, von welcher die obigen Informationen abgefragt werden sollen.	Dateiname inkl. Pfadangabe oder Variable

Beispiele

Aktion	Kategorie	Parameter	Wert
Dateiinfo	Ausgabe	Datei existiert	%Vorhanden%
		Dateiendung	%Ext%
		Name	%Name%
		Verzeichnis	%Verz%
	Eingabe	Datei	%File%

Beschreibung Es werden Informationen der in der Variablen %File% hinterlegten Datei abgefragt.

Inhalt des Ordners D:\Temp Export1.pdf
Export2.pdf

Ergebnisse für unterschiedliche Werte der Variable %File%:

Variable %File%	Variablen	Wert
D:\Temp\Export1.pdf	%Vorhanden%	True
	%Ext%	.pdf
	%Name%	Export1
	%Verz%	D:\Temp
D:\Temp\Export3.pdf	%Vorhanden%	False

6.1.2.2 Verzeichnis erstellen

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	Verzeichnis	Verzeichnis, welches angelegt werden soll.	Verzeichnis oder Variable

Beispiele

Aktion	Kategorie	Parameter	Wert
Verzeichnis erstellen	Eingabe	Verzeichnis	D:\Daten\
Beschreibung	Es wird das Verzeichnis \Daten auf dem Datenträger D: angelegt.		

6.1.2.3 Verzeichnis löschen

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	Verzeichnis	Verzeichnis, welches gelöscht werden soll.	Verzeichnis oder Variable

Beispiele

Aktion	Kategorie	Parameter	Wert
Verzeichnis löschen	Eingabe	Verzeichnis	D:\Daten\
Beschreibung	Es wird das Verzeichnis \Daten auf dem Datenträger D: gelöscht.		

6.1.2.4 Datei löschen

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	Datei	Datei, welche gelöscht werden soll.	Dateiname inkl. vollständiger Pfadangabe oder Variable

Beispiele

Aktion	Kategorie	Parameter	Wert
Datei löschen	Eingabe	Datei	D:\Daten\Zeichnung.slddrw
Beschreibung	Es wird die Datei Zeichnung.slddrw aus dem Verzeichnis D:\Daten gelöscht.		

6.1.2.5 Dateiattribute lesen

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Ausgabe	Änderungsdatum	Datum an dem die Datei das letzte Mal verändert wurde. Rückgabe ist im Format „Tag.Monat.Jahr Stunde:Minute:Sekunde“ (dd.MM.YYYY HH:mm:ss)	Variable
	Erstelldatum	Datum an dem die Datei erstellt wurde. Rückgabe ist im Format „Tag.Monat.Jahr Stunde:Minute:Sekunde“ (dd.MM.YYYY HH:mm:ss)	Variable
	Kann archiviert werden	Gibt den Zustand des Dateiattributes „Kann archiviert werden“ zurück. Rückgabe ist „Ja“ oder „Nein“	Variable
	Letzter Zugriff	Datum an dem auf die Datei das letzte Mal zugegriffen wurde. Rückgabe ist im Format „Tag.Monat.Jahr Stunde:Minute:Sekunde“ (dd.MM.YYYY HH:mm:ss)	Variable
	Schreibgeschützt	Gibt den Zustand des Dateiattributes „Schreibgeschützt“ zurück. Rückgabe ist „Ja“ oder „Nein“	Variable
	Systemdatei	Gibt den Zustand des Dateiattributes „Systemdatei“ zurück. Rückgabe ist „Ja“ oder „Nein“	Variable
	Verschlüsselt	Gibt den Zustand des Dateiattributes „Verschlüsselt“ zurück. Rückgabe ist „Ja“ oder „Nein“	Variable
	Versteckt	Gibt den Zustand des Dateiattributes „Versteckt“ zurück. Rückgabe ist „Ja“ oder „Nein“	Variable

	Verzeichnis	Gibt die Information zurück ob es sich um ein Verzeichnis handelt. Rückgabe ist „Ja“ oder „Nein“	Variable
Eingabe	Datei	Datei oder Verzeichnis, aus welchem die Attribute ausgelesen werden sollen.	Dateiname inkl. vollständiger Pfadangabe oder Variable

6.1.2.6 Dateiattribute schreiben

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	Datei	Datei, in welche die Attribute geschrieben werden sollen.	Dateiname inkl. vollständiger Pfadangabe oder Variable
Optionen	Änderungsdatum	Datum an dem die Datei das letzte Mal verändert wurde. Das Format ist: „Tag.Monat.Jahr Stunde:Minute:Sekunde“ (dd.MM.YYYY HH:mm:ss)	Datum im angegebenen Format oder Variable
	Erstelldatum	Datum an dem die Datei erstellt wurde. Das Format ist: „Tag.Monat.Jahr Stunde:Minute:Sekunde“ (dd.MM.YYYY HH:mm:ss)	Datum im angegebenen Format oder Variable
	Kann archiviert werden	Setzt oder löscht das Dateiaattribut „Kann archiviert werden“. „Ja“ = Setzen oder „Nein“ = Löschen	Ja, Nein
	Letzter Zugriff	Datum an dem auf die Datei das letzte Mal zugegriffen wurde. Das Format ist: „Tag.Monat.Jahr Stunde:Minute:Sekunde“ (dd.MM.YYYY HH:mm:ss)	Datum im angegebenen Format oder Variable
	Schreibgeschützt	Setzt oder löscht das Dateiaattribut „Schreibgeschützt“. „Ja“ = Setzen oder „Nein“ = Löschen	Ja, Nein
	Systemdatei	Setzt oder löscht das Dateiaattribut „Systemdatei“. „Ja“ = Setzen oder „Nein“ = Löschen	Ja, Nein
	Versteckt	Setzt oder löscht das Dateiaattribut „Versteckt“. „Ja“ = Setzen oder „Nein“ = Löschen	Ja, Nein

6.1.3 Sonstiges

6.1.3.1 Excel Datei lesen

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Ausgabe	Ergebnistabelle	Variable in der die Inhalte der Excel Datei geschrieben werden. Diese Variable wird dann mit einer Ergebnistabelle beschrieben, welche mit der Aktion „Datenbank > Ergebnistabelle lesen“ in einzelne Variablen ausgelesen werden kann.	Variable
Eingabe	Blattname	Name des Excel Blattes aus dem die Daten ausgelesen werden sollen.	Name oder Variable
	Dateipfad	Excel Datei	Dateiname inkl. vollständiger Pfadangabe oder Variable

6.1.3.2 Bilder vergleichen

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	Bild 1	Dateipfad des ersten Bildes.	Dateiname inkl. vollständiger Pfadangabe oder Variable
	Bild 2	Dateipfad des zweiten Bildes.	Dateiname inkl. vollständiger Pfadangabe oder Variable
	Vergleichsbild	Name des Vergleichsbildes inkl. Pfad, wenn ein Bild erzeugt werden soll.	Dateiname inkl. vollständiger Pfadangabe oder Variable
Optionen	Überlagerung des Originals	Beim Vergleichsbild wird das Bild 1 mit veränderten Punkten in rot überlagert, anstelle nur die roten Punkte auf weißem Hintergrund.	Ja, Nein

6.1.3.3 Speicherauslastung

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	Programm	Programmname oder ProzessID (PID) des Programms.	Programmname, ProzessID oder Variable
	Speicherbedarf	Name der Variablen, in die der Wert der Speicherauslastung geschrieben wird.	Variable
Optionen	Einheit	Größenangabe des zurückgegeben Speicherverbrauchs.	Byte, KByte, Mbyte, GByte
	Typ	Typ, des in „Programm“ angegebenen Wertes.	Name, PID

6.2 Datenbank

6.2.1 SQL Kommando ausführen

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Ausgabe	Ergebnistabelle	Variable in der die Ergebnistabelle (wenn eine Tabelle aus der SQL Datenbank zurückkommt) abgelegt wird.	Variable
Eingabe	Benutzer	Benutzer für die SQL Datenbank Anmeldung	Benutzername oder Variable
	Datenbank	Name der Datenbank (SQL) / DataSource (OleDB) / DSN (ODBC)	Datenbank oder Variable
	Kennwort	Kennwort des Benutzer für die SQL Datenbank Anmeldung	Kennwort oder Variable
	Server	Name des Servers auf dem die Datenbank läuft (SQL) / Provider (OleDB) / Driver (ODBC)	Servername oder Variable
	SQL Befehl	SQL Befehl der ausgeführt werden soll oder Datei (mit Endung .sql), die den SQL Befehl enthält	SQL Befehl, Dateiname inkl. Pfadangabe oder Variable
	Verbindung	Art der Verbindung	Microsoft SQL Server, OLE DB Datenprovider, ODBC Datenprovider
	Verbindungszeichenfolge	Alternative Verbindungszeichenfolge	Zeichenfolge oder Variable
	Windows-Authentifizierung	Benutze anstelle Benutzer und Kennwort den angemeldeten Benutzer als Authentifizierung am SQL Server	Ja, Nein

6.2.2 Ergebnistabelle lesen

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	Ergebnistabelle	Variable in der die Ergebnistabelle abgelegt ist.	Variable
	Spalte	Nummer oder Namen der Spalte die ausgelesen werden soll. Ist der Spaltenname eine Nummer, dann muss dieser mit " eingeschlossen werden (z.B. "12")	Nummer oder Namen der Spalte
	Variable	Variable, in der der Wert gespeichert wird.	Variable
	Zeile	Nummer der Zeile (beginnend mit 1) oder das Wort „Spaltenname“ um den Namen der Spalte zurück zu erhalten.	Nummer oder „Spaltenname“

Beispiele

%Ergebnistabelle%

	Spalte	A	B	C
Zeile	Spaltenname	Name	Nummer	Kategorie
1		Banane	12	B12
2		Apfel	15	A15
3		Birne	18	B20

Aktion	Kategorie	Parameter	Wert
Ergebnistabelle lesen	Eingabe	Ergebnistabelle	%Ergebnistabelle%
		Spalte	1
		Variable	%Ausgabe%
		Zeile	2
Beschreibung	Eine in der JobBox vorhandene Ergebnistabelle wird ausgelesen. Die Variable %Ausgabe% enthält den Wert „Apfel“.		

Aktion	Kategorie	Parameter	Wert
Ergebnistabelle lesen	Eingabe	Ergebnistabelle	%Ergebnistabelle%
		Spalte	3
		Variable	%Ausgabe%
		Zeile	Spaltenname
Beschreibung	Eine in der JobBox vorhandene Ergebnistabelle wird ausgelesen. Die Variable %Ausgabe% enthält den Wert „Kategorie“.		

6.2.3 Ergebnistabelle Informationen

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Ausgabe	Variable	Variable in der die Information gespeichert wird.	Variable
Eingabe	Ergebnistabelle	Benutzer für die SQL Datenbank anmeldung	Benutzername oder Variable
	Information	Name der Datenbank (SQL) / DataSource (OleDB) / DSN (ODBC)	Datenbank oder Variable

6.3 Job

6.3.1 Job in Job

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	Jobdatei	Jobdatei, die ausgeführt werden soll. Bei Angabe einer Datei ohne Verzeichnis wird die Datei aus dem gleichen Verzeichnis genommen, in dem sich auch der aufrufende Job befindet. Es sind auch relative Pfade möglich.	Dateiname (mit oder ohne Pfadangabe (auch relativ)) oder Variable
	Parameter	Eine Variable, in der sich eine Liste mit Parametern befindet. Dies sind die Startparameter für den neu zu startenden Job.	Variable
	Trigger	Name des Triggers.	Name oder Variable

6.4 SolidWorks

6.4.1 Anwendung

6.4.1.1 SolidWorks starten

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Ausgabe	SolidWorks	Variable in die die gestartete SolidWorks Instanz geschrieben wird.	Variable
Eingabe	AddIns laden	Gibt an, ob beim Start von SolidWorks AddIns mitgeladen werden oder nicht.	Ja, Nein
	Version	Welche, auf dem Rechner installierte, SolidWorks Version soll gestartet werden.	Zuletzt gestartete Version oder auf auf dem Rechner verfügbare Versionen

6.4.1.2 SolidWorks beenden

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	SolidWorks	Variable die eine SolidWorks Instanz enthält.	Variable
Optionen	Alle	Beendet nur eine, oder alle SolidWorks Instanzen.	Ja, Nein
	Wartezeit	Wartezeit in Sekunden bis ein nicht antwortendes SolidWorks zwangsweise beendet wird. Der Wert 0 deaktiviert die zwangsweise Beendung.	Zahl

6.4.1.3 Step Exportoptionen

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	SolidWorks	Variable die eine SolidWorks Instanz enthält.	Variable
Optionen	Ausgabe als	Wahl der Ausgabeart	„Volumenkörper- / Oberflächengeometrie“; „Drahtdarstellung“; „Drahtdarstellung, Skizzenelemente exportieren“
	Export 3D Kurven Features	Die Volumen- und Oberflächenkörper werden als Elemente in Drahtdarstellung exportiert. Alle 3D-Kurven (wie z. B. zusammengesetzte Kurven, 3D- Drahtdarstellungen und importierte Kurven) werden ebenfalls gespeichert.	Ja, Nein
	Flächen- /Kanteneigenschaften exportieren	Exportiert Flächen- und Kanteneigenschaften. Deaktivieren Sie diese Option, um die Exportleistung zu verbessern.	Ja, Nein
	Periodische Flächen trennen	Trennt periodische Flächen, wie zylindrische Flächen, in zwei. Die Trennung einer periodischen Fläche kann die Exportqualität verbessern aber die Leistung verringern.	Ja, Nein
	Version	Gibt an, in welcher Step-Version gespeichert werden soll.	STEP AP203, STEP AP214

6.4.1.4 SolidWorks Instanz holen (geöffnetes)

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Ausgabe	SolidWorks	Variable die eine SolidWorks Instanz enthält.	Variable

6.4.1.5 SolidWorks Prozess ID

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Ausgabe	Variable	Variable, in der die Prozess ID abgelegt wird.	Variable
Eingabe	SolidWorks	Variable die eine SolidWorks Instanz enthält.	Variable

6.4.1.6 SolidWorks prüfen

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Ausgabe	OK	Variable, in der das Ergebnis der Prüfung (True, False) abgelegt wird.	Variable
Eingabe	SolidWorks	Variable die eine SolidWorks Instanz enthält.	Variable

6.4.2 Dateieigenschaften

6.4.2.1 Dateieigenschaft schreiben

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	Konfiguration	Name der Konfiguration für eine konfigurationsspezifische Eigenschaft. Ist dieses Feld leer, wird eine benutzerdefinierte Eigenschaft geschrieben.	Name oder Variable
	Name	Name der Dateieigenschaft	Name oder Variable
	SolidWorks	Variable in der sich die SolidWorks Instanz befindet.	Variable
	Wert	Wert der in die Dateieigenschaft geschrieben wird.	Name oder Variable
Optionen	Typ	Typ der Dateieigenschaft	Unbekannt, Ganzzahl, Dezimalzahl, JaNein, Text, Datum

6.4.2.2 Dateieigenschaft lesen

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Ausgabe	Evaluiertes Wert	Name der Variablen, in welche der evaluierte Wert (Textausdruck) der Dateieigenschaft geschrieben wird.	Variable
	Wert	Name der Variablen, in welche der Wert der Dateieigenschaft geschrieben wird.	Variable
Eingabe	Konfiguration	Name der Konfiguration für eine konfigurationsspezifische Eigenschaft. Ist dieses Feld leer, wird eine benutzerdefinierte Eigenschaft gelesen.	Name oder Variable
	Name	Name der Dateieigenschaft	Name oder Variable
	SolidWorks	Variable in der sich die SolidWorks Instanz befindet.	Variable

6.4.2.3 Dateieigenschaft löschen

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	Konfiguration	Name der Konfiguration für eine konfigurationsspezifische Eigenschaft. Ist dieses Feld leer, wird eine benutzerdefinierte Eigenschaft gelöscht.	Name oder Variable
	Name	Name der Dateieigenschaft	Name oder Variable
	SolidWorks	Variable in der sich die SolidWorks Instanz befindet.	Variable

6.4.2.4 Dateieigenschaft umbenennen

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	Konfiguration	Name der Konfiguration für eine konfigurationsspezifische Eigenschaft. Ist dieses Feld leer, wird eine benutzerdefinierte Eigenschaft umbenannt.	Name oder Variable
	Name	Name der Dateieigenschaft	Name oder Variable
	Neuer Name	Neuer Name der Dateieigenschaft	Name oder Variable
	SolidWorks	Variable in der sich die SolidWorks Instanz befindet.	Variable

6.4.3 Dokument

6.4.3.1 Dokument öffnen

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	Dateipfad	Vollständiger Dateipfad des zu öffnenden Dokuments.	Dateiname inkl. Pfadangabe oder Variable
	SolidWorks	Variable in der sich die SolidWorks Instanz befindet.	Variable
Optionen	Ignoriere Meldungen	Meldungen und Warnungen ignorieren.	Ja, Nein
	Öffnen Modus	Einstellungen des Öffnen Modus.	Vollständig, Reduziert, Schnellansicht, Prüfung großer Konstruktionen
	Schreibgeschützt	Dokument schreibgeschützt öffnen.	Ja, Nein

6.4.3.2 Dokument speichern

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	Dateipfad	Vollständiger Dateipfad unter welchem das Dokument gespeichert werden soll. Ist dieses Feld leer, wird die Datei unter demselben Dateinamen gespeichert. Mit der Eingabe einer bestimmten Endung (z.B. .step) kann die Datei in ein Fremdformat exportiert werden.	Dateiname inkl. Pfadangabe oder Variable
	SolidWorks	Variable in der sich die SolidWorks Instanz befindet.	Variable
Erweiterte Optionen	Abgelöste Zeichnung	Eine Zeichnung als abgelöste Zeichnung speichern.	Ja, Nein
	Aktualisiere Ansichten	Bei Zeichnungen mit mehr als einem Blatt werden alle inaktiven Ansichten aktualisiert.	Ja, Nein
	Als Kopie speichern	Als Kopie speichern.	Ja, Nein
	Ignoriere Meldungen	Meldungen und Warnungen ignorieren.	Ja, Nein
	Referenzen speichern	Speichert die referenzierten Dokumente.	Ja, Nein
	Vermeide Neuaufbau	Neuaufbau beim Speichern vermeiden.	Ja, Nein

6.4.3.3 Dokumente schließen

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	Dokument	Name oder Pfad zu einer Datei, die geschlossen werden soll. Wenn der Wert * ist, werden alle geöffneten Dokumente geschlossen.	Dateiname inkl. Pfadangabe oder * oder Variable
	SolidWorks	Variable in der sich die SolidWorks Instanz befindet.	Variable
	Ungespeicherte	Ungespeicherte Dokumente schließen?	Ja, Nein

6.4.3.4 Dokument neu aufbauen

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	SolidWorks	Variable in der sich die SolidWorks Instanz befindet.	Variable
Optionen	Nur oberste Ebene	Nur oberste Baugruppenebene neu aufbauen (ohne Unterbaugruppen). Nein entspricht Strg+Q.	Ja, Nein

6.4.4 MacroSheet ausführen

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	SolidWorks	Variable in der sich die SolidWorks Instanz befindet.	Variable

6.4.5 Makro ausführen

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	Makro	Vollständiger Dateipfad zur Makrodatei.	Dateiname inkl. Pfadangabe oder Variable
	Modul	Modulname des auszuführenden Moduls. Leeres Feld für Standard.	Name
	Prozedur	Prozedurname der auszuführenden Prozedur. Leeres Feld für Standard.	Name
	SolidWorks	Variable in der sich die SolidWorks Instanz befindet.	Variable

6.4.6 Tiff erstellen

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	Bildtyp	Typ des Bildes.	swTiffImageBlackAndWhite, swTiffImageRGB, swTiffImageGreyScale, swTiffImageRGBA
	DPI	Auflösung in DPI	Auswahlliste: 50 ... 2880
	Speicherort	Dateiname und Verzeichnis der Tiff-Datei.	Dateiname inkl. Pfadangabe oder Variable
	Tiff Kompressionsschema	Kompressionsschema des Tiff Bildes	swTiffUncompressed, swTiffPackbitsCompression, swTiffGroup4FaxCompression
SolidWorks	SolidWorks	Variable in der sich die SolidWorks Instanz befindet.	Variable

6.4.6.1 Layer ein- / ausblenden

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	Anzeigen	Steuerung der Anzeige des Layers. Ja = Eingebledet Nein = Ausgebledet	Ja, Nein
	Name	Name des Layers	Name oder Variable
	SolidWorks	Variable in der sich die SolidWorks Instanz befindet.	Variable

6.5 SolidWorks Explorer

6.5.1 Dateieigenschaften

6.5.1.1 Dateieigenschaft schreiben (Explorer)

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	Konfiguration	Name der Konfiguration für eine konfigurationsspezifische Eigenschaft. Ist dieses Feld leer, wird eine benutzerdefinierte Eigenschaft geschrieben.	Name oder Variable
	Name	Name der Dateieigenschaft	Name oder Variable
	SolidWorks Dokument	Dokument in welches die Dateieigenschaft geschrieben werden soll.	Datei inkl. Pfadangabe oder Variable
	Wert	Wert der in die Dateieigenschaft geschrieben wird.	Name oder Variable
Optionen	Typ	Typ der Dateieigenschaft	Unbekannt, Ganzzahl, Dezimalzahl, JaNein, Text, Datum

6.5.1.2 Dateieigenschaft lesen (Explorer)

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Ausgabe	Wert	Name der Variablen, in welche der Wert der Dateieigenschaft geschrieben wird.	Variable
Eingabe	Konfiguration	Name der Konfiguration für eine konfigurationsspezifische Eigenschaft. Ist dieses Feld leer, wird eine benutzerdefinierte Eigenschaft gelesen.	Name oder Variable
	Name	Name der Dateieigenschaft	Name oder Variable
	SolidWorks Dokument	Dokument aus welchem die Dateieigenschaft gelesen werden soll.	Datei inkl. Pfadangabe oder Variable

6.5.1.3 Dateieigenschaft löschen (Explorer)

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	Ausschluss	Diese Dokumenteigenschaften werden nicht gelöscht. Wenn mehrere Ausnahmen gemacht werden sollen, kann eine Liste übergeben werden, die von 'Variable zuweisen' erstellt wurde.	Name oder Variable

Konfiguration	Name der Konfiguration für konfigurationsspez. Dateieigenschaft. Leeres Feld für benutzerdef. Dateieigenschaft. Wenn der Wert * ist, werden alle Konfigurationen durchlaufen.	Name oder Variable
Name	Name der Dateieigenschaft. Wenn der Wert * ist, werden alle Dateieigenschaften gelöscht.	Name oder Variable
SolidWorks Dokument	Dokument aus welchem die Dateieigenschaft gelöscht werden soll.	Datei inkl. Pfadangabe oder Variable

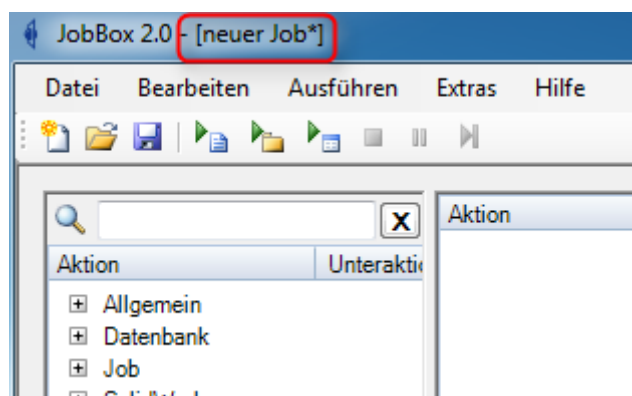
6.5.1.4 Dateieigenschaft umbenennen (Explorer)

Kategorie	Parameter	Beschreibung	Mögliche Werte
Eingabe	Name der Dateieigenschaft	Alter, bestehender Name einer Dateieigenschaft.	Name oder Variable
	Name der Konfiguration	Name der Konfiguration für eine konfigurationsspezifische Eigenschaft. Ist dieses Feld leer, wird eine benutzerdefinierte Eigenschaft umbenannt.	Name oder Variable
	Neuer Name	Neuer Name der Dateieigenschaft.	Name oder Variable
	SolidWorks Dokument	Dokument in welchem die Dateieigenschaft umbenannt werden soll.	Datei inkl. Pfadangabe oder Variable

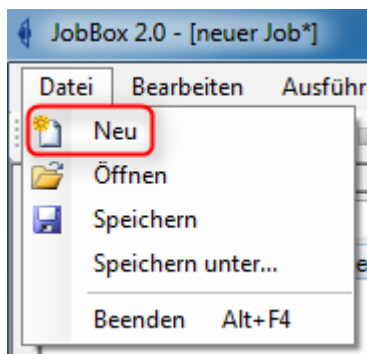
7 Anwendung der JobBox


Dieses Kapitel erläutert die Handhabung der JobBox.

7.1 Neue Job-Datei erstellen



Beim Starten der JobBox wird automatisch eine neue Job-Datei erstellt. Im Fensterrahmen wird die Job-Datei mit Pfadangabe angezeigt. Bei einem neuen Job erscheint dort [neuer Job] und das Jobfenster enthält keine Aktionen.

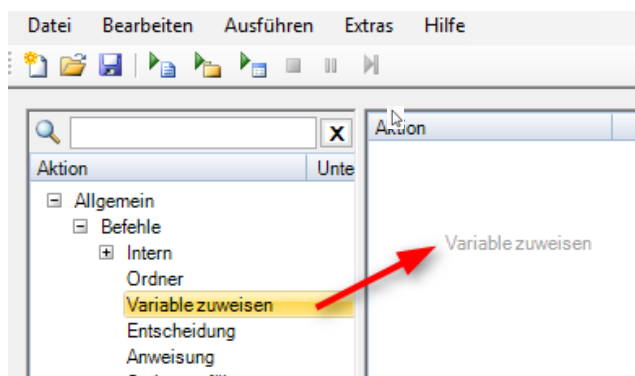


Ein weiterer neuer Job kann mit Datei > Neu oder Selektion des Icons  erstellt werden.

7.2 Job definieren

7.2.1 Aktionen innerhalb des Jobs Organisieren

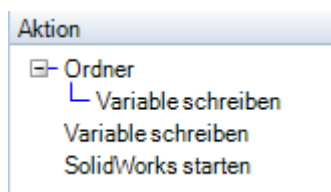
7.2.1.1 Aktionen dem Job hinzufügen



Die gewünschte Aktion mit der linken Maustaste auswählen, Maustaste gedrückt halten und in das Job-Fenster ziehen, die Maustaste loslassen. Sollten schon mehrere Aktionen in einem Job vorhanden sein kann die Position der Aktion bestimmt werden.

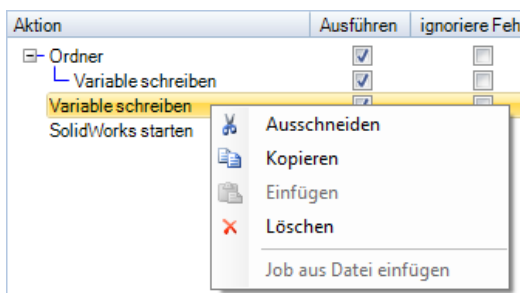
Ein Doppelklick auf die gewünschte Aktion fügt die Aktion am Ende des Jobs hinzu.

7.2.1.2 Verschieben und Ordnerstruktur



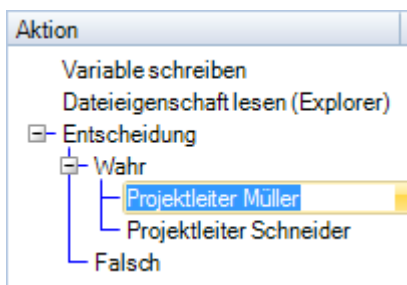
Aktionen können nachträglich innerhalb des Jobs verschoben werden. Die Ordnerstruktur eines Jobs wird mit blauen Linien und eingerückten Aktionen dargestellt.

7.2.1.3 Kontextmenü



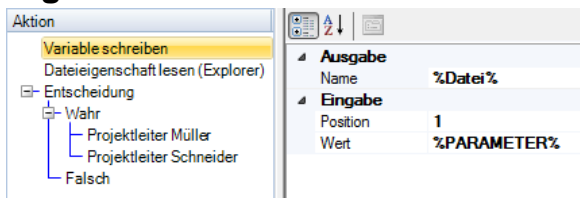
Mit der rechten Maustaste wird das Kontextmenü für eine Aktion geöffnet. Darüber kann eine Aktion gelöscht, Ausgeschnitten oder Kopiert und wieder eingefügt werden. Job aus einer Datei einfügen fügt den kompletten Job einer externen Datei am Ende ein.

7.2.1.4 Aktion umbenennen



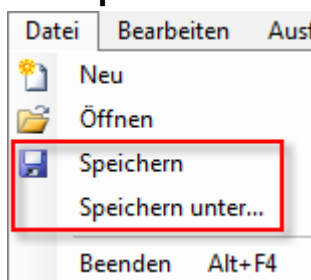
Die gelb hinterlegte Aktion im Job-Fenster erneut Anklicken oder F2 ermöglicht es die Bezeichnung der Aktion zu ändern.


7.2.2 Eigenschaften der Aktionen



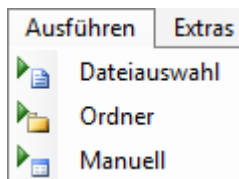
Zur gewählten Aktion im Job-Fenster erscheinen rechts im Eigenschaften-Fenster die entsprechenden Eigenschaften. Diese können dort editiert werden.

7.3 Job speichern



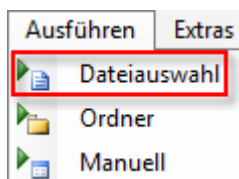
Mit Datei – Speichern / Speichern unter ... oder Selektion des Icons  wird die Job-Datei gespeichert.

7.4 Job starten



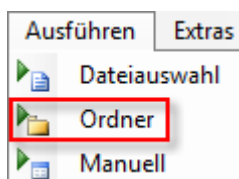
Ein Job wird über das Menü Ausführen oder direkt aus der Iconleiste gestartet.

7.4.1 Job starten über Dateiauswahl

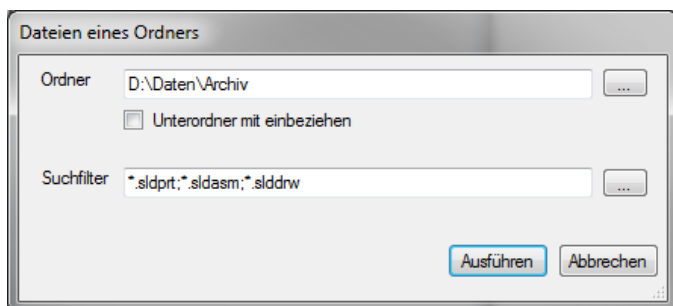


Wird der Job über eine Dateiauswahl gestartet erscheint ein Öffnen-Dialog in welchem eine oder mehrere Dateien ausgewählt werden können über welche dann die Jobabarbeitung läuft.

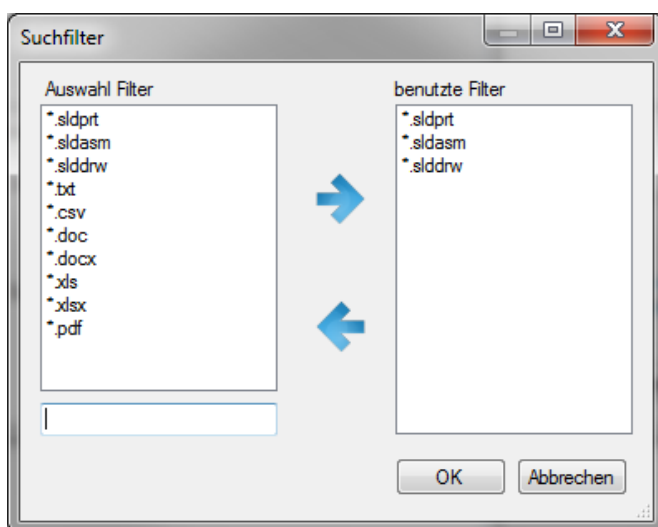
7.4.2 Job starten über Ordner



Wird der Job über einen Ordner gestartet läuft die Jobabarbeitung über alle Dateien innerhalb dieses Ordners.

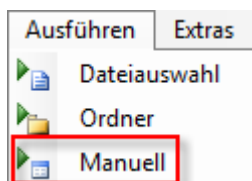


Der gewünschte Ordner wird ausgewählt und es können darin enthaltene Unterordner mit in die Abarbeitung einbezogen werden.



Über den Suchfilter kann die Jobabarbeitung innerhalb des Ordners auf bestimmte Dateitypen begrenzt werden.

7.4.3 Job starten mit Parametereingabe



Um die Parameterübergabe an einen Job zu testen kann der Job mit manueller Parametereingabe gestartet werden.

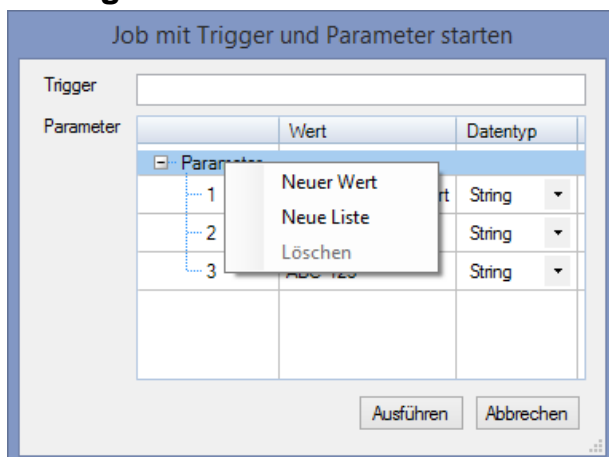


Trigger: Eingabe des Triggernamens um z.B. innerhalb eines Jobs zu unterscheiden von welcher Anwendung der Job gestartet wurde.

Parameter: Übergabe der Startparameter an den Job.





Der Job wird nun manuell so gestartet als würde ein automatischer Jobstart stattfinden und der Job kann getestet werden.

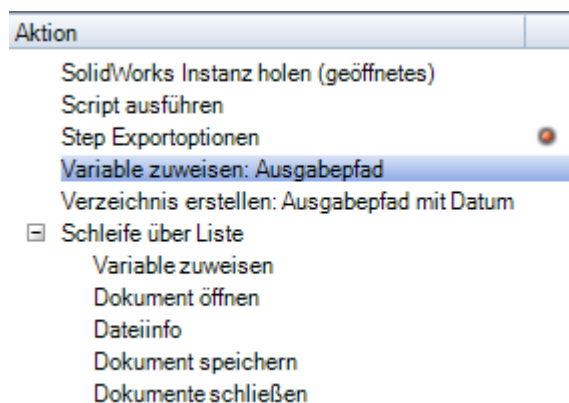
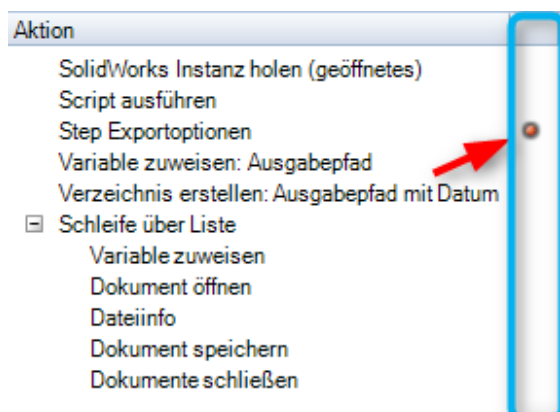
7.4.3.1 Eingabe von Parametern



Die Definition der Parameter erfolgt über einen Rechtsklick auf den Eintrag **Parameter**, im erscheinenden Kontextmenü kann ein einzelner Wert oder eine Werteliste hinzugefügt werden. In der Spalte „Wert“ wird der Wert eingetragen und in der Spalte „Datentyp“ kann der Typ des Parameters gesteuert werden. Über Löschen können einzelne Parameter wieder gelöscht werden.

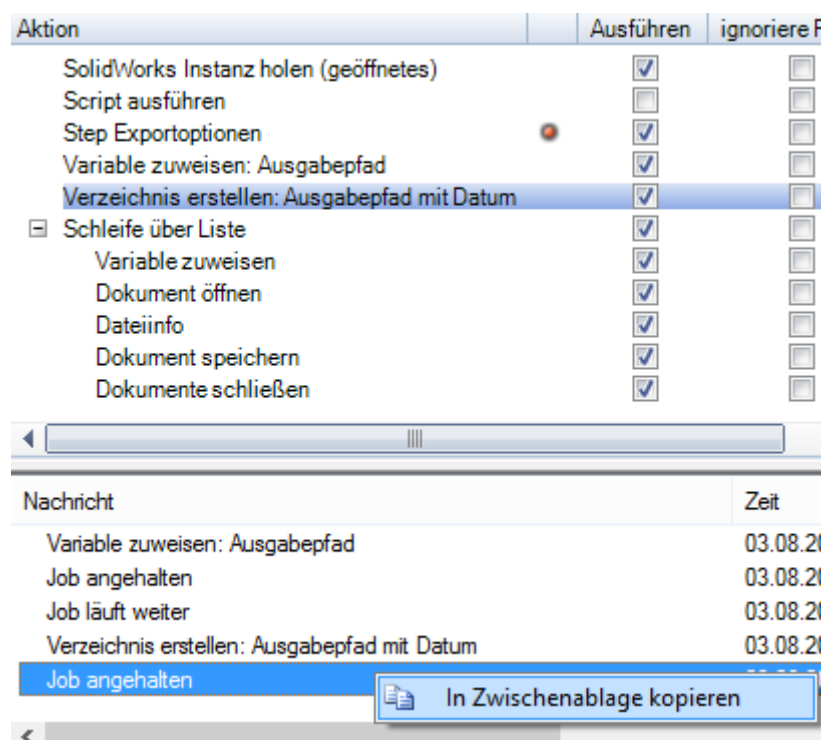
7.5 Job testen

Durch das Setzen von Haltepunkten  in der Spalte hinter dem Aktionsnamen, wird der Jobdurchlauf an dieser Stelle pausiert und kann dann Abgebrochen , Fortgeführt  oder im Einzelschritt  abgearbeitet werden.



7.5.1 Nachrichtenfenster

Während des Jobdurchlaufs werden Informationen und Fehlermeldungen im Nachrichtenfenster mitgeschrieben. Diese Informationen können über die rechte Maustaste in die Zwischenablage kopiert werden und mit „Einfügen“ in einen Texteditor eingefügt werden.



Texteditor:

```
03.08.2015 12:25:26 Job: D:\Temp\StepExport.dpsjob
03.08.2015 12:25:26 Trigger:
03.08.2015 12:25:26 Job gestartet
03.08.2015 12:25:26 SolidWorks Instanz holen (geöffnetes)
03.08.2015 12:25:26 Step Exportoptionen
03.08.2015 12:25:26 Job angehalten
03.08.2015 12:25:28 Job läuft weiter
03.08.2015 12:25:28 Variable zuweisen: Ausgabepfad
03.08.2015 12:25:28 Job angehalten
03.08.2015 12:25:29 Job läuft weiter
03.08.2015 12:25:29 Verzeichnis erstellen: Ausgabepfad mit Datum
03.08.2015 12:25:29 Job angehalten
```

8 Variable %PARAMETER%

In der Variable %PARAMETER% sind die notwendigen Startparameter für den Job hinterlegt. Wird der Job über eine Dateiauswahl oder einen Ordner gestartet ist der Inhalt der Variable wie folgt festgelegt:

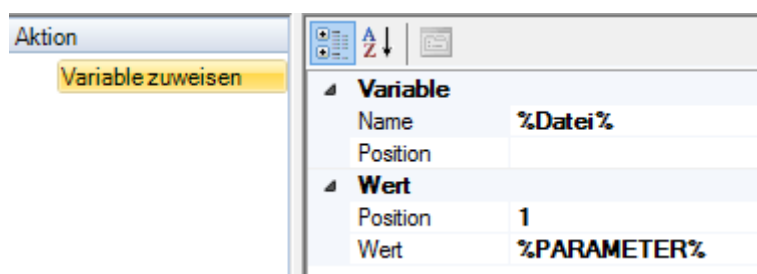
Position	Inhalt	Beispiel
1	Dateiname inkl. Pfad und Endung	D:\Daten\Archiv\Datei.sldprt
2	Pfad	D:\Daten\Archiv
3	Dateiname	Datei
4	Endung	.sldprt

Wird der Job automatisch von einem Auslöseimpuls (Trigger) gestartet entscheidet die auslösende Trigger über den Inhalt der Variable %PARAMETER%.

Wird der Job manuell mit Parametern gestartet, werden die Werte der Variable %PARAMETER% wie in Kapitel 7.4.3 beschrieben angelegt.

8.1 Variable %PARAMETER% auslesen

Um den Inhalt der Variable %PARAMETER% auszulesen und innerhalb des Jobs nutzbar zu machen wird die Aktion „Variable zuweisen“ benötigt.



In diesem Beispiel wird aus der Variable %PARAMETER% die Position 1 ausgelesen und in die Variable %Datei% geschrieben. Beim Start über eine Dateiauswahl oder einen Ordner steht dann in %Datei% der Dateiname inkl. kompletten Pfad und Dateiondung. Damit kann die Datei eindeutig identifiziert werden und z.B. in SOLIDWORKS geöffnet werden.